

Warnung an Selenskyj: Ungarn kann der Ukraine den Strom abdrehen

Erneut beschossen ukrainische Truppen die wichtige Öl-Pipeline zwischen Russland und Ungarn. Die Reaktion des ungarischen Außenministers Péter Szijjártó lässt wenig Zweifel darüber, wie verärgert die ungarische Regierung darüber ist: „Eine Erinnerung an die ukrainischen Entscheidungsträger: Strom aus Ungarn spielt eine entscheidende Rolle bei der Energieversorgung ihres Landes.“

Und Péter Szijjártó schreibt dazu auch auf X: „Seit dreieinhalb Jahren versuchen Brüssel und Kiew, Ungarn in den Krieg in der Ukraine hineinzuziehen. Die wiederholten ukrainischen

---

Quelle: https://blog.kumhofer.at/warnung-an-selenskyj-ungarn-kann-der-ukraine-den-strom-abdrehen/

Angriffe auf unsere Energieversorgung dienen demselben Zweck. Um es klar zu sagen: Dies ist nicht unser Krieg. Wir haben damit nichts zu tun, und solange wir das Sagen haben, wird sich Ungarn da raushalten.“

Der Außenminister stellt in dem Posting klar: „Dieser jüngste Angriff auf unsere Energiesicherheit ist empörend und inakzeptabel. Der stellvertretende russische Energieminister Pavel Sorokin teilte mir mit, dass Experten an der Wiederherstellung der für den Betrieb der Pipeline wichtigen Umspannstation arbeiten, derzeit jedoch keine Aussage darüber treffen können, wann die Lieferungen wieder aufgenommen werden.“

Credit: Photo by Omar Havana/Getty Images

i Dieser Beitrag stammt ursprünglich von blog.at